

September 2019

Mobiler Mast für Ampeln und Kabelüberspannung – jetzt bis zu 7,90 m Höhe!

Mobile Masten sind zum Aufbau temporärer Ampelanlagen an größeren Kreuzungen unerlässlich. Sie dienen als standfeste Ampelmaste für Hochsignale und je nach Ausführung auch zur Anbringung von Überkopfsignalen. Zusätzlich sorgen sie für eine sichere Kabelüberspannung weit oberhalb der Reichweite von Fußgängern oder Fahrzeugen. Gemäß den Technischen Lieferbedingungen für transportable Lichtsignalanlagen (TL-LSA) sind bei Kabelüberspannungen mindestens 5 m Durchfahrtshöhe bis 50 Volt und mindestens 6 m bei höheren Spannungen, wie z. B. 230 V Netzspannung, vorzusehen.

Der mobile Dreh- und Kippmast von Berghaus Verkehrstechnik ermöglicht das schnelle und standsichere Aufstellen eines stabilen Ampel-Signalmastes mit Hochsignalen. Montiert man eine Quertraverse mit 4 oder 6 m Länge als seitlichen Ausleger aus unserem Zubehör, so lassen sich Ampelsignalgeber gezielt über Fahrspuren platzieren – auch zur Fahrstreifensignalisierung. Durch das neue Aufsatzelement wird der bisherige Steckmast von 6 m erheblich verlängert und die Kabelüberspannung kann in bis zu 7,90 m Höhe erfolgen. Ideal z. B. für Überspannung von Kabeln über den Fahrdraht (Oberleitung) der Straßenbahn.

Schnell und unkompliziert lässt sich der Dreh- und Kippmast für die unterschiedlichen Einsatzbereiche aufstellen. Der Platzbedarf beträgt lediglich 1,20 x 1,20 m Grundfläche und der Standfuß ist mit montiertem Rohrunterteil nur ca. 2 m hoch. Dieses transportable und steckbare Mastsystem ist sehr beliebt, weil keine tonnenschweren Betonsockel erforderlich sind. Falls notwendig kann sogar per Hand aufgebaut werden. Je nach Verwendung werden einfach bis zu 32 Stück handelsübliche K1-Fußplatten zur Beschwerung in die entsprechenden Aufnahmen des Standfußes gelegt und gegen Diebstahl gesichert. Wenn ausreichend Platz zur Verfügung steht, kann der Aufbau natürlich auch mit Hubwagen, Stapler oder Ladekran erfolgen.

Berechnungen der Statik liegen für viele Anwendungen vor: so z. B. zur Aufstellung von temporären Ampelmasten und Hochsignalen in unterschiedlicher Anzahl und Höhen – mit oder ohne seitlichen Ausleger sowie zur Kabelüberspannung in größerer Höhe und für weitere Strecken. Der Dreh- und Kippmast eignet sich zudem ideal als standsicherer Mast für eine Höhenmessenanlage oder als Lichtmast für eine großflächige Ausleuchtung.

[Zeichen: 2.388]



Foto 1: Berghaus_Dreh-_Kippmast.jpg

Ansprechpartner für Redaktionen:

AVS-Gruppe
Melanie Hempfer
Managerin Communication & Marketing
T +49 214 313 834-60
melanie.hempfer@
avs-verkehrssicherung.de

Peter Berghaus GmbH
Michael Kronenberg
Marketing
T +49 2207 9677-52
michael.kronenberg@
berghaus-verkehrstechnik.de